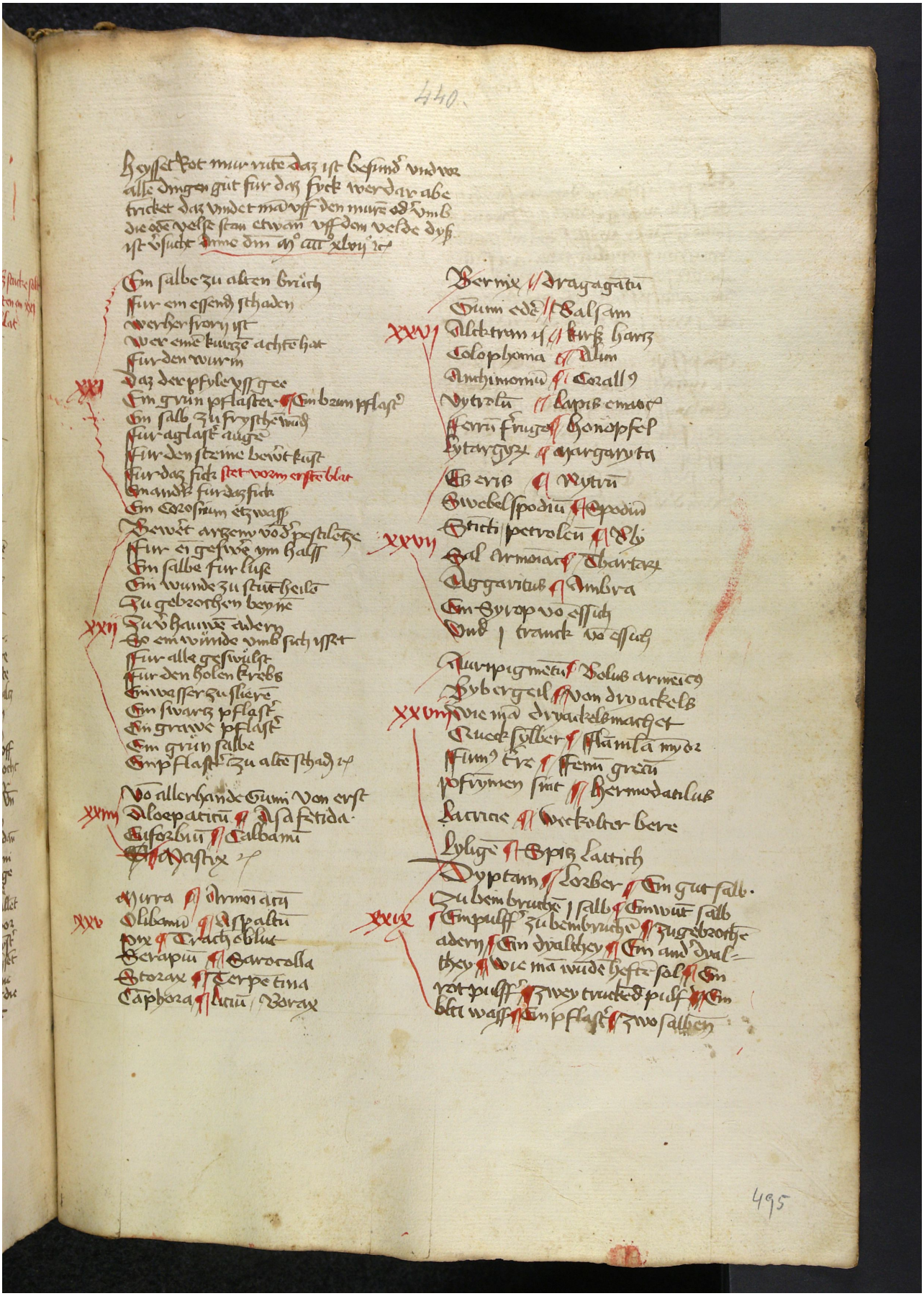
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



440.

Heysset Rot mur wurtz daz ist Gesund vnd wer
alle dingen gut fur dez fieck werdar abe
tricket daz vndet mad vff den mure od vmb
die ofte velst stan etwan vff dem velde dyß
ist versucht Anno dm. ad. cccc xlvij ꝛc

Ein salbe zu alten brüch
Fur ein essend schaden
Wer kher frow ist
Wer eine kurze achte hat
Fur den wurm
XXI Daz der pfule vff gee
Ein grün pflaster ¶ Ein bum pflast
Ein salb zu frysche wund
Fur aglast auge
Fur den steine beym kust
Fur daz fieck stet vorm erste blat
Gnadt fur daz fieck
Ein Corosium etz wasse
Beym arzeny vod pestilentze
Fur ein gesiwe vm halse
Ein salbe fur luse
Ein wunde zu stur heilt
Zu gebrochen beyne
XXII Zu baume adern
Wo ein wunde vmb sich esset
Fur alle gesiwlst
Fur den holen krebs
Ein wasser zu sliere
Ein siwarz pflast
Ein grune pflast
Ein grün salbe
Ein pflast zu alte schad ꝛc

No allerhande Gumi Von erst
XXIII Aloepatium ¶ Asa fetida
Euforbium ¶ Galbanum
¶ Mastix ꝛc

Myrra ¶ Armoiacum
XXV Olibanum ¶ Aspaltum
Pix ¶ Tracha oblu
Serapium ¶ Sarcocolla
Storax ¶ Terpetina
Caphora ¶ Acum ¶ Borax

Sermix ¶ Dragagatum
Gum edē ¶ Balsam
XXVI Alkatrum ¶ ¶ Kurtz harz
Colophonia ¶ Alum
Antimonium ¶ Corall
Vytrolum ¶ Lapis emag
Herni fruge ¶ Hanepsel
Litargyr ¶ Aurganum
Aeris ¶ Mytrum
Giwebel spodium ¶ Cypodium
Stricti petrolum ¶ Blei
XXVII Sal armoiac ¶ Chartag
Argantum ¶ Ambra
Ein Syrop vo essich
Vnd | trunck vo essich

Quarpigmentum ¶ Solus armenicum
Hybergeil ¶ Von dy vartels
XXVIII Wie ma dy vartel marcket
Quecksilber ¶ Flamma myor
Flum ere ¶ Fem grecum
Pofrymen smit ¶ Hermodatylus
Lacrime ¶ Wickolter bere
Lylige ¶ Spitz lattich
Dyptam ¶ Lorber ¶ Ein gut salb.
Zu bem bruche | salb ¶ Ein wut salb
XXIX ¶ Ein pulff zu bem bruche ¶ Zu gebroche
adern ¶ Ein dwalthey ¶ Ein and dwal
they ¶ Wie ma wude heffte sal ¶ Ein
rot pulff ¶ Zwey trucked pulff ¶ Ein
blei wasse ¶ Ein pflast ¶ Zwo salben

495